

## **Begriff Bedeutung**

**Abstandsfläche** Freizuhaltende Flächen auf dem Grundstück zu anderen Gebäuden bzw. zur Grundstücksgrenze, um damit die Belichtung, die Gestaltung, die Belüftung, aber auch den Brandschutz sicherzustellen. Die Tiefe der Abstandsfläche bemisst sich nach der Wandhöhe (H) des Gebäudes und beträgt in der Regel 0,4 H, mindestens jedoch 3 m (vgl. § 6 MBO)

**Äquivalente Branddauer**  $t_{\ddot{a}}$  Zeit in Minuten, bei der im betrachteten Bauteil im Normbrand (Einheits-Temperaturzeitkurve nach DIN 4102-2) näherungsweise dieselbe Wirkung (z. B. Temperatur) erreicht wird wie im natürlichen Schadenfeuer (vgl. DIN 18230-1:2010-09)

**Alarm** Plötzliche Warnung oder Aktivitäten zum Personen- oder Sachwertschutz (vgl. ISO 8201)

**Alarmierungseinrichtung** Kombination von Anlageteilen, die einen hörbaren und/oder sichtbaren und/oder auf andere Weise wahrnehmbaren Brandalarm auslösen. Das System kann auch andere Hilfsmaßnahmen einleiten (vgl. ISO 8421-3)

**Alarmventilstation** Bauteil einer Sprinkleranlage; liegt zwischen der Wasserversorgung und dem Rohrnetz und gibt über das Alarmventil den Wasserdurchfluss in das Sprinklerrohrnetz frei

**Allgemein anerkannte Regeln der Technik (a.a.R.d.T.)** Technische Regeln, wie Normen, die sich in der Praxis bewährt haben und für die Planung sowie Erstellung von baulichen Anlagen konkrete Umsetzungen ermöglichen. Eine Zusammenstellung a.a.R.d.T. enthält die MVV TB

**Anleiterstelle** Stelle, die mit dem Korb des Hubrettungsfahrzeugs bzw. der tragbaren Leiter erreicht werden soll  
(vgl. DIN 14011:2018-01)

---

<sup>1</sup> Ausgewählte zentrale Begriffe, die im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes häufig Verwendung finden.

**Ansteuerung** Einrichtung mechanischer, pneumatischer oder elektrischer Art zur Auslösung einer Löschanlage

**Arbeitsstätte** Arbeitsstätten sind Arbeitsräume oder andere Orte in Gebäuden bzw. im Freien auf dem Gelände eines Betriebes, aber auch Orte auf Baustellen zur Nutzung für Arbeitsplätze. Dazu gehören Verkehrswege, Fluchtwege, Notausgänge, Lager- und Nebenräume, Sanitärräume, Pausen- und Bereitschaftsräume sowie Erste-Hilfe-Räume. Auch Einrichtungen, die dem Betreiben der Arbeitsstätte dienen (z. B. Türen, Tore, Laderampen, Versorgungseinrichtungen, raumluftechnische Anlagen, Beleuchtungsanlagen, Feuerlöscheinrichtungen), gehören dazu.

**Aufenthaltsräume** Räume, die zum nicht nur vorübergehenden Aufenthalt von Menschen bestimmt oder geeignet sind (MBO, § 2). Zu den typischen Aufenthaltsräumen zählen Wohn- und Schlafräume, Küchen, Büro- und Arbeitsräume, aber auch Sozialräume in Gewerbebetrieben

**Aufstellflächen** Aufstellflächen sind nicht überbaubare befestigte Flächen für die Feuerwehr, die mit öffentlichen Verkehrsflächen direkt oder über Feuerwehrezufahrten in Verbindung stehen und zum Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen dienen  
(vgl. DIN 14090:2003-05)

**Aufzugsanlage** Technische Einrichtung in einem Gebäude zur Beförderung von Personen und Lasten. Die Aufzugsanlage besteht in der Regel aus einem oder mehreren Senkrechtaufzügen in Aufzugsschächten und einem Triebwerksraum. Aufzüge sollen im Brandfall nicht genutzt werden; anders verhält es sich bei Feuerwehraufzügen, an die brandschutztechnisch hohe Anforderungen gestellt werden und durch die Feuerwehr auch im Brandfall genutzt werden können

**Auslöseeinrichtung** Einrichtung bei einer automatischen Löschanlage, die nach Aktivierung durch die Steuereinrichtung automatisch den Löschmittelvorrat freigibt

**Außenwand** Vertikales Bauteil, welches das Innere eines Gebäudes vom Äußeren trennt. Zur Außenwand gehören lichtdurchlässige und nichtlichtdurchlässige Teile und ihre Befestigung am Gebäudetragwerk

**Außenwandbekleidung** Oberflächenbekleidung einer Außenwand, zu der eine Dämmschicht gehören kann, die zwischen äußerer Bekleidung und innerer Wand angeordnet ist

**Bauantrag** Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung für genehmigungsbedürftige bauliche Anlagen bei der unteren Bauaufsichtsbehörde, bei dem alle für das Bauvorhaben erforderlichen Unterlagen (Bauvorlagen) einzureichen sind  
(vgl. MBO, § 68)

**Bauart** Zusammenfügen von Bauprodukten zu baulichen Anlagen oder Teilen von baulichen Anlagen (MBO, § 2)

**Bauaufsichtsbehörde** Genehmigungsbehörde für eingereichte Bauanträge. In der Regel liegt die Zuständigkeit bei der jeweiligen Stadt bzw. dem Landkreis (ist jedoch von Bundesland zu Bundesland durchaus unterschiedlich); wird oftmals auch als Bauordnungsbehörde bezeichnet

- Baugenehmigung** Berechtigung zur Ausführung eines unter Genehmigungsvorbehalt stehenden Bauvorhabens, evtl. mit entsprechenden Auflagen und Nebenbestimmungen, die einzuhalten sind. Erteilung durch die Bauaufsichtsbehörde
- Bauliche Anlage** Mit dem Erdboden verbundene, aus Bauprodukten hergestellte Anlage (MBO, § 2)
- Bauordnung** Gesetz eines Bundeslandes, das möglichst einem gemeinsamen Muster (Musterbauordnung) entsprechen sollte und Vorschriften zur Anordnung, Errichtung, Änderung und Instandhaltung von baulichen Anlagen ebenso wie Verwendung und Anforderungen an Bauprodukte stellt (vgl. MBO, §§1, 2 und 3)
- Bauprodukte** Produkte, Baustoffe, Bauteile und Anlagen sowie Bausätze gemäß Art. 2 Nr. 2 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, die hergestellt werden, um dauerhaft in bauliche Anlagen eingebaut bzw. vorgefertigte Anlagen, um mit dem Erdboden verbunden zu werden (MBO, § 2)
- Baustoffklasse** Eine der Klassen, in die brennbare und nichtbrennbare Baustoffe nach ihrem Brandverhalten eingeteilt werden (DIN 14011:2018-01)
- Bauvorlagen** Mit dem Bauantrag bei der Baugenehmigungsbehörde einzureichende Planunterlagen. Das sind zum Beispiel ein Lageplan, Bauzeichnungen, Baubeschreibungen, Nachweis der Standsicherheit, Nachweis des Brandschutzes sowie Angaben zur Erschließung des Gebäudes (vgl. Bauvorlagenverordnung)
- Bauweise** Anordnung von Gebäuden auf dem Grundstück hinsichtlich ihrer Stellung zu den Grundstücksgrenzen
- Bebauungsplan** Verbindliches Instrument der Bauleitplanung einer Kommune, der aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wird; der Bebauungsplan bildet die Grundlage für Umlegung und Erschließung sowie zulässige bauliche Nutzung der Baugrundstücke
- Bedachungen** Baustoffe, die zur Dacheindeckung verwendet werden, um Witterungseinflüsse abzuhalten, einschließlich Dämmschichten und Dampfsperren, ausgenommen eine tragende Unterlage. Im Brandfall werden harte und weiche Bedachungen unterschieden, die Widerstand bzw. keinen Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme aufweisen
- Beherbergungsstätte** Gebäude oder Gebäudeteile, welche ganz oder teilweise bestimmt sind für den vorübergehenden Aufenthalt von ständig wechselnden Gästen gegen Entgelt. Beherbergungsstätten sind Hotels, Pensionen, Gästehäuser und Jugendherbergen. Für Beherbergungsstätten mit mehr als 12 Gastbetten gelten die Vorschriften der Muster-Beherbergungsstättenverordnung (MBeVO)
- Berufsfeuerwehr** Öffentliche Feuerwehr, die aus hauptamtlich tätigen Einsatzkräften des feuerwehrtechnischen Dienstes besteht (DIN 14011:2018-01)
- Bestandsschutz** Schutz des rechtmäßig errichteten Gebäudes bzw. baulichen Anlage gegenüber nachträglichen Rechtsänderungen (BGH, NVwZ 1986, S. 245)
- Brand** Nicht bestimmungsgemäßes Brennen (z. B. Schadenfeuer), das sich unkontrolliert ausbreiten kann (DIN 14011:2018-01)

- Brandabschnitt** Bereich eines Gebäudes zwischen seinen Außenwänden und/oder den Wänden, die als Brandwände über alle Geschosse ausgebildet sind und damit ein Übergreifen des Brandes auf benachbarte Bereiche verhindert bzw. verzögert (vgl. DIN 14011:2018-01)
- Brandausbreitung** Räumliche Ausweitung eines Brandes über die Brandausbruchsstelle hinaus (DIN 14011:2018-01)
- Brandbeanspruchung** Thermische Einwirkung auf ein Produkt
- Brandbekämpfungsabschnitt** Ein auf das kritische Brandereignis normativ bemessener, gegenüber anderen Gebäudebereichen brandschutztechnisch abgetrennter Gebäudebereich mit spezifischen Anforderungen an Wände und Decken, die diesen Brandbekämpfungsabschnitt begrenzen (vgl. MIndBauRL)
- Brandentstehungsraum** Raum, in dem ein Brand bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen entstehen kann
- Brandgase** Alle gasförmigen Verbrennungsprodukte, die durch Redoxreaktion der Brandstoffe, je nach chemischer Zusammensetzung, mit Sauerstoff entstehen.
- Brandgefahr** Möglichkeit, dass ein Brand entsteht oder sich ausbreitet und Schaden für Leben oder Leib und/oder Sachschaden eintritt  
(DIN 14011:2018-01)
- Brandintensität** Größe der thermischen Einwirkung (Wärmestrom) auf Bauteile im Brandfall
- Brandkenngröße** Physikalische und/oder chemische Kenngröße, wie z. B. Rauch, Temperaturerhöhung oder Flammenstrahlung, die in der Umgebung eines Brandes auftritt und deren messbaren Veränderungen ausgewertet werden können
- Brandklasse** Zuordnung brennbarer Stoffe, die ein ähnliches Brandverhalten zeigen. Die Brandklasse dient dazu, geeignete Löschmittel einer bestimmten Gruppe von Bränden zuzuordnen. So Brandklasse A: Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Struktur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen; Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen; Brandklasse C: Brände von Gasen; Brandklasse D: Brände von Metallen; Brandklasse F: Brände von Speiseölen und Fetten in Frittier- und/oder Küchengeräten (vgl. DIN EN 2:2005-01)
- Brandlast** Wärmemenge sämtlicher brennbarer Materialien eines Brandabschnitts, angegeben in MJ/m<sup>2</sup>
- Brandmeldeanlage** Gefahrenmeldeanlage, die Personen zum direkten Hilferuf bei Brandgefahren dient und Brände zu einem frühen Zeitpunkt erkennt und meldet (DIN VDE 0833-1:2014-10)
- Brandmelder** Teil einer Brandmeldeanlage, der eine geeignete physikalische Kenngröße zur Erkennung eines Brandes in dem zu überwachenden Bereich ständig oder in aufeinanderfolgenden Zeitintervallen detektiert (z. B. Rauchmelder, Flammenmelder, Wärmemelder)
- Brandmelderzentrale** Zentraler Teil einer Brandmeldeanlage, der die Brandmelder mit Energie versorgt, Meldungen aufnimmt, diese optisch und akustisch anzeigt, wenn

erforderlich weiterleitet, Brandfallsteuerungen aktiviert und die Brandmeldeanlage auf Störungen überwacht

**Brandphasen** Schematische Einteilung des Brandverlaufs in bestimmte Zeitabschnitte, die charakteristische Merkmale aufweisen

**Brandrisiko** Zu erwartendes Zusammenwirken der Wahrscheinlichkeit, dass ein Brand entsteht, mit dem hieraus zu erwartendem Schaden (DIN 14011:2018-01)

**Brandschaden** Schaden, der unmittelbar durch einen Brand oder Löschmaßnahmen an Sachen entsteht (DIN 14011:2018-01)

**Brandschutz** Alle Maßnahmen, Mittel und Methoden, die dem Schutz des Lebens und der Gesundheit von Menschen und Tieren, dem Sachwertschutz und dem Umweltschutz vor Bränden und den davon ausgehenden Gefahren dienen

**Brandschutzkonzept** Aufeinander abgestimmte baulich-konstruktive, technische sowie organisatorische Brandschutzmaßnahmen, damit im Brandfall die Rettung von Personen ermöglicht, der Entstehung und Ausbreitung des Brandes vorbeugt sowie wirksame Löschmaßnahmen durchgeführt werden können (Schutzzielorientierung); Brandschutzkonzepte dienen der objektbezogenen Brandschutzplanung mit entsprechender Dokumentation

**Brandschutzordnung** Auf ein bestimmtes Objekt abgestimmte Zusammenfassung von Grundregeln für das Verhalten im Brandfall und für Selbsthilfemaßnahmen (DIN 14011:2018-01)

**Brandschutzverglasung** Widerstandsfähige Verglasung als komplette Bauteile einschließlich ihrer Rahmen und Befestigungselemente als zeitlich befristeter Raumabschluss, jedoch durchlässig für Licht und Wärmestrahlung (G-Verglasung) bzw. wird im Brandverlauf undurchlässig und behält seine raumabschließende Wirkung (F-Verglasung);

siehe auch DIN 4102-13:1990-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen: Brandschutzverglasungen, Begriffe und Anforderungen

**Brandschutzziele** Qualitative oder quantitativ ausgedrückte Schutzziele gegen Brandrisiken und/oder Brandgefahren

**Brandsicherheitsklasse SK<sub>b</sub>** Klassifizierungsstufe, mit der die unterschiedliche brandschutztechnische Bedeutung Funktion, Standsicherheit und/oder Raumabschluss von Bauteilen bewertet wird (vgl. MIndBauRL)

**Brandsperr** Horizontale oder vertikal angeordnete konstruktive brandschutztechnische Maßnahme in der Außenwandverkleidung, die der Begrenzung der Brandausbreitung dient (vgl. MHolzBauRL)

**Brandstoffe** Brandstoffe entstehen bei der Verbrennungsreaktion mit Sauerstoff und sind je nach Zusammensetzung der am Brand beteiligten Stoffe giftig (z. B. Kohlenstoffmonoxid, Cyanwasserstoff) bzw. ätzend (z. B. Chlorwasserstoff, Schwefeldioxid)

**Brandursache** Vorgang, der einen Brand auslöst (z. B. Funkenflug, Brandstiftung)

**Brandverhalten** Verhalten eines Materials, mit dem es infolge seiner Zersetzung das Feuer, dem es unter festgelegten Versuchsbedingungen ausgesetzt ist, beeinflusst

- Brandverlauf** Entwicklung eines Brandes in Abhängigkeit von Ort, Zeit sowie Intensität
- Brandverlaufskurve** Darstellung der zeitlichen Entwicklung eines Brandes; typische Teilbereiche sind die Entwicklungs-, Vollbrand- sowie Abklingphase
- Brandwand** Raumabschließendes Bauteil zum Abschluss von Gebäuden (Gebäudeabschlusswand) bzw. Unterteilung von Gebäuden in Brandabschnitte (innere Brandwand), das auch unter zusätzlicher mechanischer Beanspruchung feuerbeständig und aus nichtbrennbaren Baustoffen besteht (MBO, § 30 sowie DIN 4102-3)
- CO<sub>2</sub>-Löschanlage** Stationäre Löschanlage mit Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) als Löschmittel
- CO<sub>2</sub>-Vorratsbehälter** Druckbehälter, in denen für Hoch- oder Niederdruckanlagen die Vorratsmenge von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) bereitgehalten wird
- Dach** Oberer Abschluss eines Gebäudes; aus brandschutztechnischer Sicht stellt das Dach die Sicherungen des Feuerüberschlagsweges von einem benachbarten Gebäude her. Sind Dacheindeckungen widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme, dann spricht man von harter Bedachung. Liegt dies nicht vor, so handelt es sich um eine weiche Bedachung
- Dämmschichtbildner** Schichten, die bei höheren Temperaturen eine dämmende Schutzschicht bilden
- Decke** Oberer Abschluss eines Raumes; horizontale Brandabschnittsbildung; gleichzeitig Fußboden des darüber befindlichen Geschosses bzw. Raumes
- DIN** Deutsches Institut für Normung e. V. mit Sitz in Berlin
- DIN-Norm** Vom DIN (Deutsches Institut für Normung e. V.) herausgegebene Norm als anerkannte Regel der Technik, die unter Hinweis auf Rechtsvorschriften verbindlich anzuwenden ist
- DIN 4102** Deutsche Norm, die das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen darlegt
- Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK)** Angepasster, idealisierter Temperatur-Zeit-Verlauf eines Brandes zur Prüfung des Brandverhaltens von Bauteilen; oft auch als Einheitstemperaturkurve bezeichnet
- Einsturz** Plötzliches Zusammenbrechen einer baulichen Anlage oder einzelner Bauteile (DIN 14011:2018-01)
- Entstehungsbrand** Beginnender Brand, der räumlich lokalisiert ist
- Entwurfsverfasser** Verfasser der Entwurfs- sowie Ausführungsplanung für ein Bauvorhaben. Bauvorlagen dürfen nur von bauvorlageberechtigten Entwurfsverfassern erstellt werden. Dies sind in der Regel Architekten bzw. Personen, die in einer von der Ingenieurkammer geführten Liste der Bauvorlagenberechtigten eingetragen ist
- Entzündung** Einleitung einer Verbrennung
- Erster Rettungsweg** Baulicher Rettungsweg, an den Anforderungen gestellt werden und der bei nicht ebenerdiger Lage über mindestens eine Treppe bzw. einen Treppenraum führen muss (in Anlehnung an DIN 14011:2018-01)
- Evakuierung** Geplante und organisierte Verlegung von Personen aus einem mittelbar gefährdeten Bereich; Personen sowie Tiere begeben sich in einen anderen, sicheren Bereich bzw. ins Freie

- Explosion** Sehr schnell ablaufende chemische Reaktion von brennbaren Stoff und Sauerstoff im richtigen Mengenverhältnis, bei der erhebliche Gas- und Wärmemengen unter spürbarer Drucksteigerung freigesetzt werden
- Explosionsbereich** Bereich der Konzentration eines brennbaren Stoffes in Luft, in dem eine Explosion stattfinden kann
- Explosionsgrenzen** Grenzen des Explosionsbereichs
- F 30, F 60, F 90, F 120, F 180** Kurzzeichen für Feuerwiderstandsklassen von Bauteilen, die entsprechend DIN 4102-2 nach Prüfung bzw. DIN 4102-4:2016-05 ohne Nachweis den Durchgang des Feuers mehr als 30, 60, 90, 120 bzw. 180 min verhindern
- Fenster als Rettungsweg** Fenster in Fassade oder Dach, das im Lichten mindestens 0,90 m × 1,20 m groß und nicht höher als 1,20 m über der Fußbodenoberkante angeordnet sein muss; in Dachschrägen oder Dachaufbauten darf dessen Unterkante oder ein davor liegender Austritt von der Traufkante horizontal gemessen nicht mehr als einen Meter entfernt sein (MBO, § 37)
- Feststellanlage** technische Anlage zum Offenhalten von Feuerschutzabschlüssen und Rauchschutztüren, die aus einem Rauchmelder, einer Auslöse- sowie Feststellvorrichtung und den Türschließern, die nach Auslösung die Tür schließen, besteht
- Feuer** Oberbegriff für bestimmungsgemäßes Brennen (Nutzfeuer) und nicht bestimmungsgemäßes Brennen; z. B. Schadenfeuer  
(DIN 14011:2018-01)
- Feuerbeständig** Bauaufsichtliche Benennung von Bauteilen, deren Feuerwiderstandsfähigkeit mindestens 90 min beträgt
- Feuerhemmend** Bauaufsichtliche Benennung von tragenden und aussteifenden Bauteilen, deren Feuerwiderstandsfähigkeit mindestens 30 min beträgt
- Feuerlöschanlage** Ortsfest installierte Anlage, die es ermöglicht, eine Brandbekämpfung unmittelbar nach der Brandentdeckung durch automatische bzw. manuelle Auslösung zu initiieren (z. B. Sprinkleranlage, Sprühwasserlöschanlage)
- Feuerlöscher** Tragbares Gerät für die Einleitung von Sofortmaßnahmen bei Entstehungsbränden
- Feuerschutzabschluss** Selbstschließendes Bauteil (z. B. Tür, Klappe, Rollladen, Tor), das dazu bestimmt ist, im abgeschlossenen Zustand den Durchtritt eines Brandes durch Öffnungen in Wänden oder Decken über eine bestimmte Zeitspanne zu verhindern (DIN 14011:2018-01)
- Feuerschutzanstrich** Aufzubringender Anstrich auf ein Bauteil, um damit das Entflammen oder das Brennen zu verhindern und somit das Brandverhalten zu beeinflussen
- Feuerüberschlag** Brandausbreitung von einem Gebäude bzw. Gebäudeteil auf ein anderes durch horizontale oder vertikal benachbarte Öffnungen
- Feuerwehr** Einrichtung zur Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit, Umwelt und Sachen durch Brände, Explosionen, Naturereignisse, Unfälle und ähnliche Ereignisse, die daneben noch andere Aufgaben wahrnehmen kann, insbesondere die des vorbeugenden Brandschutzes (DIN 14011:2018-01)

- Feuerwehraufzug** Aufzug, vorwiegend für die Nutzung durch Personen bestimmt, ausgestattet mit zusätzlichen Schutz-, Kontroll- und Signaleinrichtungen, die es ermöglichen, ihn unter der unmittelbaren Kontrolle der Feuerwehr zu nutzen (DIN EN 81-72:2020-11)
- Feuerwehr-Bedienfeld** Gerät zum Anschluss an die Brandmelderzentrale, das bestimmte Betriebszustände der Brandmeldeanlage in einheitlicher Erscheinungsform anzeigt und den Einsatzkräften der Feuerwehr auch ohne Mitwirkung des Betreibers der Brandmeldeanlage eine ergonomische und einheitliche Betätigung im Alarmfall und bei Funktionsüberprüfungen ermöglicht (DIN 14661:2016-11)
- Feuerwehrplan** Vorbereiteter Plan für die Brandbekämpfung und für Rettungsmaßnahmen an besonderen Orten oder Objekten  
(DIN 14011:2018-01)
- Feuerwehruzufahrt** Befestigte Fläche auf dem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt in Verbindung steht, überbaut sein kann (Durchfahrt) und zum Erreichen von Aufstell- und Bewegungsflächen mit Feuerwehrfahrzeugen dient (DIN 14011:2018-01)
- Feuerwiderstandsdauer** Fähigkeit eines Probekörpers, für einen definierten Zeitraum Feuer standzuhalten oder Schutz gegen einen Brand zu gewähren (DIN 14011:2018-01)
- Feuerwiderstandsfähigkeit** Fähigkeit eines Bauteils, während einer festgelegten Dauer in einer genormten Brandprüfung die hinsichtlich Tragfähigkeit, Raumabschluss und/oder Wärmedämmung gestellten Anforderungen zu erfüllen
- Feuerwiderstandsklasse** Eine der Klassen, in die Bauteile nach ihrer Feuerwiderstandsdauer eingestuft werden (DIN 14011:2018-01)
- Flächennutzungsplan** Als Instrument der Bauleitplanung legt der Flächennutzungsplan für das gesamte Gebiet einer Kommune die Art der Bodennutzung fest, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten
- Flashover** Übergang zu einer Brandphase, in der die gesamte Oberfläche der brennbaren Stoffe in einem Raum am Brand beteiligt ist (Vollbrand); charakteristisch ist der sehr steile Anstieg der Brandverlaufskurve (große Temperaturerhöhung in Abhängigkeit von der Zeit)
- Flamme** Bereich brennender oder anderweitig exotherm reagierender Gase oder Dämpfe, von dem sichtbare Strahlung ausgeht
- Flammenmelder** Brandmelder, der auf die von Bränden ausgehende Strahlung reagiert
- Flucht** Verlassen eines möglichen oder real gefährdeten Bereichs aus eigener Kraft im Rahmen der Selbstrettung
- Fluchtweg** Verkehrsweg in einem Gebäude, an den besondere brandschutztechnische Anforderungen zu stellen sind und der es Personen ermöglicht, sich aus dem Gefahrenbereich in einen gesicherten Bereich bzw. ins Freie zu begeben
- Flugfeuer** Durch Auftrieb bzw. Wind verursachter Flug größerer Teile von brennbaren Stoffen

**Flutung** Ausströmen des Löschmittels aus einer stationären Löschanlage in den Löschbereich

**Freiwillige Feuerwehr** Öffentliche Feuerwehr, die aus ehrenamtlich tätigen Einsatzkräften besteht und der in besonderen Fällen auch hauptamtlich tätige Einsatzkräfte angehören können (DIN 14011:2018-01)

**Funken** Glühende Teilchen, die bei Verbrennungsvorgängen, aber auch mechanisch bzw. durch elektrische Vorgänge entstehen

**Garagen** Gebäude oder Gebäudeteile zum Abstellen von Kraftfahrzeugen (MBO, § 2); unterschieden werden Klein-, Mittel- sowie Großgaragen

**Gebäude** Selbständig benutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen (MBO, § 2)

**Gebäudeklasse 1** Freistehende Gebäude mit einer Höhe bis zu sieben Meter und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m<sup>2</sup> sowie freistehende land- oder forstwirtschaftlich genutzte Gebäude (MBO, § 2)

**Gebäudeklasse 2** Gebäude mit einer Höhe bis zu sieben Meter und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m<sup>2</sup> (MBO, § 2)

**Gebäudeklasse 3** Sonstige Gebäude mit einer Höhe bis zu sieben Meter (MBO, § 2)

**Gebäudeklasse 4** Gebäude mit einer Höhe bis zu 13 m und Nutzungseinheiten mit jeweils nicht mehr als 400 m<sup>2</sup> (MBO, § 2)

**Gebäudeklasse 5** Sonstige Gebäude einschließlich unterirdischer Gebäude (MBO, § 2)

**Geländeoberfläche** Natürliche oder in der Höhenlage durch Rechtsvorschrift festgesetzte oder durch Baugenehmigung im Einzelfall festgelegte Oberfläche des das Bauwerk umgebenden Geländes; Bezugspunkt für die Berechnung der Gebäudehöhe

**Geschosse** Oberirdische Geschosse, wenn ihre Deckenoberkanten im Mittel mehr als 1,40 m über die Geländeoberfläche hinausragen (MBO, § 2)

**Globaler Nachweis** Nachweisverfahren zur Bestimmung der rechnerisch erforderlichen Feuerwiderstandsdauer  $t_F$  für einen Brandbekämpfungsabschnitt mit einer definierten Brandbekämpfungsabschnittsfläche und gemittelten rechnerischen Brandlasten (vgl. DIN 18230-1:2010-09)

**Glut** Erwärmt er fester oder flüssiger Stoff, von dem sichtbare Wärmestrahlung ausgeht

**Handauslösung** Einrichtung zur manuellen Auslösung einer Feuerlöschanlage

**Handfeuermelder** Ein von Hand auslösbarer Brandmelder (oftmals auch als Druckknopfmelder bezeichnet)

**Harte Bedachung** Gegen eine Brandbeanspruchung von außen durch Flugfeuer und strahlende Wärme ausreichend lange widerstandsfähig (MBO, § 32)

**Haupttragwerk** Alle Bauteile, die erforderlich sind, um die Standsicherheit eines Gebäudes sicherzustellen

**Hochfeuerhemmend** Bauaufsichtliche Benennung von tragenden und aussteifenden Bauteilen, deren Feuerwiderstandsfähigkeit mindestens 60 min beträgt

- Hochhaus** Gebäude mit einer Höhe (Maß der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses, in dem ein Aufenthaltsraum möglich ist, über der Geländeoberfläche im Mittel) von mehr als 22 m (MBO, § 2)
- Hubrettungsfahrzeug** Feuerwehrfahrzeug, ausgerüstet mit einer Drehleiter oder einer Hubarbeitsbühne (DIN EN 1846-1:2011-07); dient der Sicherstellung des zweiten Rettungsweges bei baulichen Anlagen der Gebäudeklassen 4 und 5
- Industriebauten** Gebäude oder Gebäudeteile im Bereich der Industrie und des Gewerbes, einschließlich der zugehörigen Nebenräume, die der Produktion (Herstellung, Behandlung, Verwertung, Verteilung) oder Lagerung von Produkten oder Gütern dienen (vgl. MIndBauRL)
- Inertisierung** Zufügen von inerten Gasen (z. B. Argon, Stickstoff o. a.) zur Schaffung einer Atmosphäre, in der eine Zündquelle nicht mehr in der Lage ist, einen Brand bzw. eine Explosion auszulösen
- Ionisationsmelder** Brandmelder, der mit Hilfe einer radioaktiven Strahlenquelle Brandaerosole ionisiert und die damit erzeugte elektrische Ladung als schwachen Stromfluss detektiert
- ISO** Abkürzung für Internationale Normenorganisation (International Organization for Standardization) mit Sitz in Genf
- Kellergeschoss** Geschoss, deren Deckenoberkanten im Mittel weniger als 1,40 m über die Geländeoberfläche hinausragen (MBO, § 2)
- Kritische Bedingungen für Nutzer** Grenzwerte für Temperaturerhöhung, Sauerstoffmangel und Konzentration toxischer Brandgase, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu einer Lebensgefährdung führen
- Laubengang** An der Außenwand eines Gebäudes liegender offener Gang, welcher der Erschließung von Nutzungseinheiten dient
- Leitstelle** Ständig besetzte Einrichtung zur Annahme von Notrufen und Meldungen sowie zum Alarmieren, Koordinieren und Lenken des Rettungsdienstes, des Brandschutzes, der technischen Hilfe und des Katastrophenschutzes (DIN 13050:2015-04)
- Löschanlage** Ortsfeste Einrichtung zur Brandbekämpfung mit in der Regel automatischer Auslösung (z. B. Sprinkleranlage, Kohlendioxid-Löschanlage)
- Löschwasserbedarf** Ermittlung des notwendigen Bedarfs an Löschwasser aufgrund der baulichen Nutzung sowie der Gefahr einer Brandausbreitung. Richtwerte enthält das DVGW-Arbeitsblatt W 405
- Löschwasserrückhaltung** Bauliche Vorkehrung in Produktions- bzw. Lagergebäuden, in denen mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird; zur Rückhaltung von Löschwasser, das bei der Brandbekämpfung anfällt
- Löschwasserversorgung** Alle technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Versorgung mit Löschwasser zur Durchführung von Brandbekämpfungsmaßnahmen; Entnahmemöglichkeiten bestehen aus der zentralen Löschwasserversorgung (Trinkwassernetz) sowie der unabhängigen Löschwasserversorgung (z. B. Flüsse, Seen sowie Bäche)

und künstlich geschaffenen Entnahmemöglichkeiten (Löschwasserteich, Löschwasserbrunnen, Löschwasserbehälter)

**Musterbauordnung** Von der Bauministerkonferenz als Arbeitsgemeinschaft der für Städtebau, Bau- und Wohnungswesen zuständigen Minister und Senatoren der 16 Länder der Bundesrepublik Deutschland (ARGEBAU) erarbeitete Grundlage für einen möglichst einheitlichen Vollzug der in der Gesetzgebungskompetenz der Länder liegenden Landesbauordnungen

**Natürliche Brandkurve** Zeitbezogene Veränderung der Temperatur eines Versuchsbrandes ohne gesteuerte Ventilation; ermittelt anhand eines Rechenmodells, das Brandlast und Ventilation sowie weitere Parameter berücksichtigt

**Natürlicher Brand** Ein nicht durch genormte Temperaturkurven festgelegter Brand

**Normbranddauer** Dauer eines Brandes nach der Einheits-Temperaturzeitkurve in einem abgeschlossenen Raum, ohne Eingreifen der Feuerwehr. Diese Dauer hängt von der Brandlast ab

**Notbeleuchtung** Beleuchtung für die Rettung bei Ausfall der normalen Beleuchtung

**Notstromversorgung** Anlage, die geeignet ist, sofort, automatisch und für eine ausreichende Zeit die Stromversorgung von Brandschutzanlagen für den Fall sicherzustellen, dass die normale Versorgung oder Teile der Anlage ausfallen, die der Versorgung, Verteilung oder Überwachung dieser Anlagen dienen; oft auch als Netzersatzstromversorgung bezeichnet

**Notwendiger Flur** Flur, über den Rettungswege aus Aufenthaltsräumen oder aus Nutzungseinheiten mit Aufenthaltsräumen zum Ausgang in notwendigen Treppenraum oder ins Freie führen

**Notwendiger Treppenraum** Notwendige Treppe in einem eigenen, durchgehenden Treppenraum mit Ausgang unmittelbar ins Freie (MBO, § 35)

**Nutzungsänderung** Neue Zweckbestimmung für ein Gebäude bzw. eine Nutzungseinheit, die sich von der vorherigen Nutzung signifikant unterscheidet

**Nutzungsart** Unterteilung von Nutzungsart in Abhängigkeit von Alter, Kenntnis und Mobilität der Nutzer, Art der Brandlast sowie Art und Weise der Gebäudenutzung

**Odorierung** Zusetzen von Geruchsstoffen, die geruchlose Löschmittel für die Nase des Menschen wahrnehmbar machen; insbesondere gebräuchlich bei CO<sub>2</sub>-Löschanlagen

**Ortsfeste Löschanlage** Ständig betriebsbereite Anlage, bei der aus einem ortsfest verlegten Rohrleitungssystem über geeignete Aufgabevorrichtungen Löschmittel abgegeben werden und die automatisch oder von Hand ausgelöst werden kann; z. B. Sprinkleranlagen, Sprühwasser-Löschanlagen, Schaum-Löschanlagen, Kohlendioxid-Löschanlagen, Pulver-Löschanlagen (DIN 14011:2018-01)

**Öffentliche Sicherheit** Unversehrtheit der Rechtsordnung, der subjektiven Rechte und Rechtsgüter des Einzelnen sowie Bestand und Funktionsfähigkeit des Staates und sonstiger Hoheitsträger, ihrer Einrichtungen und Veranstaltungen (vgl. BBK-Glossar, März 2018)

- Plume** Oberhalb eines Brandherds aufsteigender Rauchgas- und Wärmestrom mit einer veränderlichen Temperatur, Masse und Geschwindigkeit
- Rauch** Aerosol, das Brandgase und feste sowie flüssige Teilchen enthält; sichtbarer Teil der flüchtigen Verbrennungsprodukte  
(DIN EN ISO 13943:2011-02)
- Rauchabschnitt** Bereich in einem Raum, begrenzt durch Rauchschürzen oder Bauteile unterhalb der Decke, die im Brandfall die horizontale Ausbreitung der Rauchgase begrenzen (DIN 14011:2018-01)
- Rauchausbreitung** Räumliche Ausdehnung des bei einem Brand entstehenden Rauches (DIN 14011:2018-01)
- Rauchentwicklung** Entwicklung von Rauch und/oder Brandgasen von einem Stoff, der durch Brandeinwirkung und/oder eine Zündquelle erwärmt wird
- Rauch- und Wärmeabzug** Bereitstellung von Anlagen in einem Bauwerk zur Begrenzung der Auswirkungen von Rauch und Wärme eines Brandes  
(DIN 14011:2018-01)
- Rauch- und Wärmeabzugsanlage** Komponenten als RWA (z. B. maschinelle Rauchabzugsanlage MRA, natürliche Rauchabzugsanlage NRA, Zuluftöffnungen, Rauchschürzen), die zur Rauch- und Wärmeableitung benötigt werden (DIN 14011:2018-01)
- Rauchdurchzündung** Durchzündung entzündbarer Pyrolyseprodukte und Schwelgase, die sich in der Regel als Rauchsicht in einem Raum ansammeln; auch „Rollover“ genannt (DIN 14011:2018-01)
- Rauchexplosion** Explosion der Pyrolyseprodukte und Schwelgase in einem Brandraum mit unzureichender Sauerstoffkonzentration nach Vermischung mit plötzlich Zutretender Luft; auch „Backdraft“ genannt  
(DIN 14011:2018-01)
- Rauchmelder** Brandmelder, der auf die in der Luft enthaltenen Verbrennungs- und/oder Pyrolyseprodukte anspricht
- Rauchschürze** Flexible (z. B. gespannte Glasfasergewebe), bewegliche (z. B. abrollbare System) oder fest eingebaute (z. B. rauchdicht geschlossene Binder) von der Decke mindestens in Dicke der bemessenden Rauchsicht in den Raum geführte Konstruktion  
(DIN 14011:2018-01)
- Rauchschutztür** Abschluss, der die Ausbreitungsgeschwindigkeit oder Ausbreitung von Rauch im Brandfall vermindert
- Raumabschließende Wirkung** Funktion eines Bauteils, den Durchtritt von Feuer und/oder Rauch durch die Weiterleitung von Flammen oder heißen Gasen oder die Entzündung auf der dem Feuer abgewandten Seite während der maßgebenden Dauer der Brandbeanspruchung zu verhindern
- Raumdurchzündung** Schlagartige Ausbreitung eines Brandes auf alle thermisch aufbereiteten Oberflächen brennbarer Stoffe in einem Raum; auch „Flashover“ genannt (DIN 14011:2018-01)

**Räumung** Schnelles In-Sicherheit-Bringen von in einem Gebäude sich aufhaltenden Personen bei akuter Gefahr

**Räumungszeit** Zeit, die alle Benutzer eines Gebäudes oder von Teilen eines Gebäudes benötigen, um nach Aussenden eines Räumungssignals einen Ausgang ins Freie zu erreichen (vgl. ISO 8421-6)

**Rettung** Geordnete Bewegung von Personen zu einem sicheren Ort im Brandfall oder in anderen Notfällen (vgl. ISO 8421-6)

**Rettungsweg** Baurechtlich notwendiger Teil der baulichen Anlage, über den Personen die Anlage verlassen oder gerettet werden können und der auch von der Feuerwehr als Angriffsweg genutzt werden kann; beispielhaft zu nennen sind Flure, Treppenräume, Ausgänge, Rettungsbalkone, Laubengänge, Rettungstunnel (DIN 14011:2018-01)

**Risiko** Maß für die Größe einer Gefahr als Produkt der Auftretenswahrscheinlichkeit eines Schadenseintritts und seines Schadensausmaßes

**Risikoanalyse** Identifizierung sowie Abschätzung von Gefährdungen sowie Risiken durch systematische Nutzung verfügbarer Informationen

**Schaden** Schädigung der Gesundheit von Menschen oder Schädigung von Gütern oder der Umwelt

**Schadensausmaß** Bezifferung des Ausmaßes eines Schadens infolge des eingetretenen Szenarios

**Schutzbereich** Gesamtheit aller Flutungsbereiche, die an eine stationäre Feuerlöschanlage angeschlossen sind

**Schwelbrand** Brand in der Entstehungsphase, der sich aus dem Brandkern entwickelt und erst später, meist nach beträchtlicher Rauchentwicklung, in ein offenes Schadenfeuer übergeht

**Sicherheitsbeleuchtung** Beleuchtung, die eine vom allgemeinen Stromversorgungsnetz unabhängige Stromquelle besitzt; z. B. erforderlich für innenliegende Rettungswege wie Flure und Rettungstunnel

**Sicherheitskategorien** Klassifizierungsstufen für die brandschutztechnische Infrastruktur, die sich aus den Vorkehrungen für die Brandmeldung, die Art der Feuerwehr und die Art der Feuerlöschanlage ergeben. Man unterscheidet Sicherheitskategorie K 1, Sicherheitskategorie K 2, Sicherheitskategorie K 3.1 bis K 3.4 sowie Sicherheitskategorie K 4 (vgl. MIndBauRL)

**Sicherheitstreppenraum** Treppenraum innerhalb oder außerhalb eines Gebäudes mit besonderen Anforderungen an Feuerwiderstandsdauer und Rauchfreiheit als Teil des Rettungsweges (DIN 14011:2018-01)

**Sonderbauten** Gebäude besonderer Art oder Nutzung (Auflistung in § 2(4) MBO); beispielhaft genannt werden sollen Hochhäuser, Verkaufsstätten, Krankenhäuser, Hotels, Versammlungsstätten, Industriegebäude und Garagen

- Sprinkleranlage** Ortsfeste, automatische Löschanlage, die Entstehungsbrände erkennt, meldet und bekämpft und die das Löschwasser durch Rohrleitungen über Sprinkler unmittelbar an den Brandherd heranführt
- Sprühwasserlöschanlage** Ortsfeste, automatische oder manuelle Löschanlage, die das Löschwasser durch Rohrleitungen mit offenen Düsen zur Brandbekämpfung abgibt
- Steckleiter, vierteilig** Tragbare Leiter, bestehend aus vier Teilen, die mittels Verbindungsstücke zusammengefügt werden können, wobei sich die Länge jeweils nur um ein weiteres Leiterteil ändert; Rettungsgerät für Gebäudeklassen 1, 2 und 3 (in Anlehnung an DIN EN 1147:2010-10)
- Steigleitung** Fest installierte Rohrleitung in Gebäuden für die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung (DIN 14011:2018-01)
- Steigleitung, nass** In einem Gebäude fest verlegte, starre Förderleitung, die durch ihren Anschluss an eine Wasserversorgung ständig gefüllt ist, ausgerüstet mit absperrbaren Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen
- Steigleitung, trocken** In einem Gebäude fest verlegte, starre Förderleitung für den Anschluss von Feuerlöschschläuchen, die zum Zeitpunkt des Gebrauchs gefüllt wird
- Stichflur** Allgemein zugänglicher Flur, der nur an einem Ende in einen Treppenraum, bzw. ebenerdig in den Ausgang mündet. In Sonderbauten, so z. B. in Hochhäusern, Versammlungsstätten, bzw. Beherbergungsstätten, dürfen Stichflure zur Gewährleistung einer zügigen Rettung von Personen im Brandfall eine Länge von höchstens zehn Metern aufweisen
- Störungsmeldung** Meldung, dass eine Abweichung von einem Sollzustand in der Brandmeldeanlage vorliegt
- Täuschungsalarm** Falschalarm, der durch die Vortäuschung einer Brandkenngröße entstanden ist
- Tragende Bauteile** Bauteile, die auch im Brandfall die planmäßig auftretenden Lasten entsprechend ihrer Feuerwiderstandsklasse übernehmen, also im Brandfall nicht versagen
- Tragende Konstruktion** Aus Bauteilen bestehende Konstruktion, die dafür bemessen ist, einem Bauwerk mechanische Festigkeit und Standsicherheit zu verleihen
- T 30 bis T 180** Kurzzeichen für Feuerwiderstandsklassen von Feuerschutzabschlüssen gemäß DIN 4102-5 in Minuten
- Trennwände** Raumabschließende Bauteile, die tragend oder nichttragend sein können
- Treppe** Vertikaler Verkehrsweg in einem Gebäude zur Erschließung der Nutzungseinheiten
- Treppenraum** Vertikaler Bestandteil der Erschließungs- sowie Rettungswege in mehrgeschossigen Gebäuden. An den Treppenraum werden brandschutztechnisch hohe Anforderungen gestellt, so beispielhaft die Verhinderung des Eindringens von Feuer und Rauch
- Toxizität** Giftigkeit, z. B. bei Brandrauch und seinen Bestandteilen

- Unabhängige Löschwasserversorgung** Große Wasservorräte, die unabhängig von einem Rohrnetz für Feuerlöschzwecke zur Verfügung stehen (DIN 14011:2018-01)
- Verbrennung** Exotherme Reaktion eines Stoffes mit einem Oxidationsmittel, gewöhnlich in Verbindung mit Flammen und/oder Glimmen und/oder Rauch
- Versammlungsstätten** Bauliche Anlagen oder Teile baulicher Anlagen, die für die gleichzeitige Anwesenheit vieler Menschen bei Veranstaltungen bestimmt sind. Dazu gehören auch Schank- und Speisewirtschaften. Die Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung gelten für Versammlungsstätten mit Versammlungsräumen, die insgesamt mehr als 200 Besucher fassen, Versammlungsstätten im Freien mit Szenenflächen sowie Tribünen, deren Besucherbereich mehr als 1000 Besucher fassen, und Sportstadien mit Tribünen, die mehr als 5000 Besucher fassen
- VdS** Verband der Schadenversicherer; Herausgeber wichtiger Regeln zum stationären Brandschutz aus Sicht der Sachversicherer
- VdS-Anerkennung** Vom VdS ausgesprochene Bestätigung der Konformität von Geräten, Bauteilen, Systemen und Errichtern auf Übereinstimmung mit den entsprechenden Richtlinien der VdS-Schadenverhütung
- Vollbrand** Brandstadium, in dem alle vorhandenen brennbaren Stoffe erfasst sind
- Vorbeugender Brandschutz** Bauliche, anlagentechnische und/oder organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung eines Brandes sowie zur Verhinderung der Ausbreitung von Rauch und Feuer (Brandausbreitung), zum Ermöglichen der Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksamer Löschmaßnahmen bei einem Brand (DIN 14011:2018-01)
- Vorwarnzeit** Zeitspanne zwischen Beginn der Abgabe des Alarmsignals zur Warnung gefährdeter Personen und der Freigabe des Löschmittels bei einer stationären Löschanlage; vornehmlich bei CO<sub>2</sub>-Löschanlagen umgesetzt
- Wärmeströmung** Erwärmung der Medien in der Umgebung eines heißen Körpers; auch als Konvektion bezeichnet
- Wärmeabgabe** Maß für die Wärme, die von brennendem Material abgegeben wird
- Wärmeeinwirkung** Wärmebeanspruchung eines Produkts während eines Brandes, bzw. eines Schadenfeuers, bzw. eines Versuchsbrandes
- Wasserversorgung** Sicherstellung der Versorgung eines Gebäudes mit Trinkwasser bzw. Löschwasser über das zentrale Leitungsnetz
- Wand** Vertikaler Raumabschluss von Räumen oder Gebäuden; Unterscheidung zwischen tragenden und nichttragenden Wänden, in Außen-, Innen-, Trenn- sowie Brandwände
- Wandhydrant** Löschgerät, im Wesentlichen bestehend aus einem Schutzschrank oder einer Abdeckung, einer Schlauchhaltevorrichtung, einem handbetätigten Absperrventil, einem formstabilen Schlauch oder Flachschauch mit Kupplungen und absperrbaren Strahlrohr (DIN 14462:2012-09)
- Werkfeuerwehr** Öffentlich-rechtlich anerkannte Feuerwehr zum Schutz von privaten oder öffentlichen Betrieben, von Behörden oder sonstigen Einrichtungen mit haupt- und/oder nebenberuflich tätigen Einsatzkräften (DIN 14011:2018-01)

**Zentrale Löschwasserversorgung** Anlagen und Rohrnetze der Trinkwasserversorgung zur Sicherstellung des Löschwasserbedarfs (DIN 14011:2018-01)

**Zweiter Rettungsweg** Rettungsweg, an dessen Länge keine baurechtlichen Anforderungen gestellt werden und der bei nicht ebenerdiger Lage entweder über mindestens eine notwendige Treppe oder zu einer mit Rettungsgeräten der Feuerwehr erreichbaren Stelle führt (DIN 14011:2018-01)

**Zündenergie** Energiemenge, die einem brennbaren Stoff zugeführt werden muss, damit er sich an der Luft entzündet

**Zündquelle** Wärmequelle, die verwendet wird, um brennbare Materialien oder Produkte zu entzünden. Initialfunke oder -flamme oder heißer Gegenstand, der (die) eine Entzündung verursacht

---

## Literatur

- ARGE-BAU (Hrsg.): Musterbauordnung, Fassung November 2002, zuletzt geändert am 25.09.2020
- ARGE-BAU (Hrsg.): Muster-Beherbergungsstättenverordnung, Fassung Dezember 2000, zuletzt geändert im Mai 2014
- ARGE-BAU (HRSG.): Muster-Garagenverordnung, Fassung Mai 1993, zuletzt geändert am 30.05.2008
- ARGE-BAU (HRSG.): Muster-Hochhausrichtlinie, Fassung April 2008, zuletzt geändert im Februar 2012
- ARGE-BAU (HRSG.): Muster-Industriebau-Richtlinie, Fassung Mai 2019
- ARGE-BAU (HRSG.): Muster-Schulbau richtlinie, Fassung April 2009
- ARGE-BAU (HRSG.): Muster-Versammlungsstättenverordnung, Fassung Juni 2005, zuletzt geändert im Juli 2014
- BUNDESMINISTERIUM DES INNERN, FÜR BAU UND HEIMAT (HRSG.): BRANDSCHUTZ-LEITFADEN, 4. Auflage, Berlin Juni 2019
- DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK (HRSG.): Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen, Ausgabe 2020/1
- DGUV INFORMATION 205–001 Betrieblicher Brandschutz in der Praxis Dezember 2020
- DIN 4102: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen. DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin 2007 ff.
- DIN 14011: 2018–01 FEUERWEHRWESEN – BEGRIFFE. DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin 2018
- DORMA GmbH & Co. KG (Hrsg.): Fachbegriffe aus dem vorbeugenden Brandschutz und der Rettungswegtechnik verständlich erläutert, Ennepetal 1989
- GRESSMANN, H.-J.: Abwehrender und Anlagentechnischer Brandschutz, 5. Auflage Tübingen, 2019
- GRUNDLAGENDOKUMENT WESENTLICHE ANFORDERUNGN NR. 2 „BRANDSCHUTZ“ DER RICHTLINIE DES RATES 89/106/EWG. Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. C 62 vom 28.02.1994, Seite 23–72
- IPSEN, J., KÜHNE, J.-D.: Staats- und Verwaltungsrecht Niedersachsen, 9. Auflage, Heidelberg, 2014
- KIRCHER, F.: Grundlagen abwehrender Brandschutz, Stuttgart 2017

- KLINGELHÖFER, H.G., KLOSE, A.: Vorbeugender baulicher Brandschutz, Promat-Fachveröffentlichung, Ratingen, 2000
- LANGE, C.: Baurecht: Vorgaben und deren Einfluss auf die Struktur einer Feuerwehr, BRAND-Schutz/Deutsche Feuerwehrzeitung, 08/2016, S. 597
- LÖBBERT, A., POHL, K. D., THOMAS, K-W.: Brandschutzplanung für Architekten und Ingenieure, Köln 2004
- MESSERER, J.; BACHMEIER, P.: Vorbeugender baulicher Brandschutz, Stuttgart, 2020
- MÜLLER, K.: Brandschutzkonzept richtig erstellen, Landsberg, 2019
- MUSTER-RICHTLINIE ÜBER DEN BAULICHEN BRANDSCHUTZ IM INDUSTRIEBAU (Muster-Industriebau-Richtlinie – MIndBauRL) Stand Mai 2019
- MUSTER-VERWALTUNGSVORSCHRIFT TECHNISCHE BAUBESTIMMUNGEN (MVV TBB) Ausgabe 2020/1, DIBt-Mitteilungen vom 19.01.2021
- PRENDKE, W-D. (Hrsg.): Lexikon der Feuerwehr, Stuttgart, 2005
- RICHTLINIE DES RATES 89/106/EWG VOM 21. DEZEMBER 1988 89/106/EWG. Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 40/12 vom 11.02.1989
- SIEMENS AG: Brandschutz-Wegweiser, Erlangen 2016
- TECHNISCHE REGELN FÜR ARBEITSSTÄTTEN GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG (ASR V3) vom Juli 2017 (GMBI. 2017 S. 90), zuletzt geändert 2017 (GMBI. 2017 S. 8)
- TECHNISCHE REGELN FÜR ARBEITSSTÄTTEN MASSNAHMEN GEGEN BRÄNDE (ASR A2.2) vom Mai 2018 (GMBI. 2018 S. 446), geändert im März 2021 (GMBI 2021, S. 560)
- TECHNISCHE REGELN FÜR ARBEITSSTÄTTEN MASSNAHMEN GEGEN BRÄNDE (ASR A2.2) vom Mai 2018 (GMBI. 2018 S. 446)
- TECHNISCHE REGELN FÜR ARBEITSSTÄTTEN FLUCHTWEGE UND NOTAUSGÄNGE, FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN (ASR A2.3) vom August 2007 (GMBI. 2007 S. 902), zuletzt geändert 2017 (GMBI. 2017 S. 8)
- TRETZEL, F.: Handbuch der Feuerbeschau, 4. Auflage, Stuttgart 2007
- UNGERER, M. (Hrsg.): Praxis-Handbuch betrieblicher Brandschutz, Berlin 2009
- VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG DES DEUTSCHEN BRANDSCHUTZES E.V. (HRSG): vfdb-Richtlinie 01/01-S1:2012–11 Brandschutzkonzept, Altenberge 2012
- VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG DES DEUTSCHEN BRANDSCHUTZES E.V. (HRSG): Technischer Bericht Leitfaden Ingenieurmethoden des Brandschutzes (TB 04–01 März 2020), 4. Überarbeitete und ergänzte Auflage, Münster 2020
- VERORDNUNG ÜBER ARBEITSSTÄTTEN (Arbeitsstättenverordnung -ArbStättV) vom 12.08.2004 (BGBl. I S. 2179), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3334)

---

# Stichwortverzeichnis

## A

Abplatzung, 39, 40  
Abschottungsprinzip, 56, 133  
AGBF-Bund, 203  
Alarm- und Einsatzplan, 216  
Anforderung, 6, 9, 13, 15, 17–20, 22, 36, 42, 43  
Anlage, bauliche, 15–17, 19, 23, 43, 62, 81, 85, 88, 113, 125, 132, 148, 162, 167, 185, 193, 214, 217, 235, 258, 263, 268  
Ansaugrauchmelder, 165  
Arbeitsschutz, 2, 245  
Arbeitsschutzgesetz, 2, 245  
Arbeitsstättenverordnung, 2, 245, 247, 250, 253, 273  
Architekt, 2, 5, 235, 257  
Asche, 25  
Aspekte einer Brandschutzplanung, 9  
Außenwand, 36, 43, 47, 108, 121, 126, 139, 151, 154, 158, 262  
Außenwandbekleidung, 22, 228, 230  
Aufenthaltsraum, 18, 19, 63, 105, 108, 109, 121, 125, 136, 151, 152, 154, 189, 208, 267, 272  
Aufstellfläche, 72  
Aufzug, 91, 109, 123, 151, 159, 175, 189, 236, 238, 240  
Ausführungsplanung, 8, 296  
Ausgang, 18, 63, 69, 128, 136, 139, 143, 147, 152, 219  
Auslösekriterium, 178  
Auslösetemperatur, 178, 180, 184  
Ausschreibung, 8

## B

Balkon, 110, 146, 239, 241  
Barrierefreiheit, 6, 7, 16, 235, 238, 240, 261, 272  
Basalt, 39  
Bauantragsunterlage, 8  
Bauart, 22, 34, 42, 43, 47, 113, 143, 146, 192, 264  
Bauaufsichtsbehörde, 23, 45, 85, 142, 264  
Baudenkmal, 163  
Bauen  
    barrierefreies, 235, 272  
    im Bestand, 232  
Bau, fliegender, 144  
Baugenehmigung, 18, 23, 214  
Baugesetzbuch, 13  
Bauherr, 5, 8, 17, 18, 88, 89, 257  
Baukonstruktion, 6, 42, 98, 183  
Baulicher Brandschutz, 33, 91, 105, 150, 264, 267  
    im Industriebau, 34, 73, 130  
Bauministerkonferenz, 16, 115, 121, 124, 127, 145  
Bauordnung, VII, 13, 15, 38, 43, 45  
    der Länder, 2  
Bauordnungsrecht, 13, 15, 19, 44, 61  
Bauplanungsrecht, 13  
Bauprodukt, 44, 266  
Bauproduktengesetz, 43, 45  
Bauproduktenrichtlinie, 43, 44  
Baurecht, öffentliches, 13  
Baustoff, 13, 34, 35, 38, 39, 41, 42, 121, 231, 232, 257, 264, 272  
Baustoffklasse, 35

- Bautätigkeit, 1  
 Bauteil, 22, 34, 36, 133, 145, 150, 151, 155,  
     158, 161, 164, 227–232, 236, 264,  
     272  
 Bauteilanforderung, 79, 83, 118, 133  
 Bauüberwachung, 8, 17  
 Bauwerk, 5–7, 16  
 Bauwerksteil, 33, 42  
 Bedachung, 52, 110, 133, 152, 193, 267  
     harte, 52, 110, 133, 267  
 Beherbergungsstätte, 113, 114, 116, 117, 235,  
     268  
 Berufsfeuerwehr, 23, 89, 199, 203, 247  
 Beschädigung, 6, 7, 160, 161  
 Besucherlenkung, 142  
 Beton, 40, 121  
 Bewegungsfläche, 23, 65, 72, 81, 92, 201, 219,  
     232, 263  
 Bitumenpappe, 52  
 Blähton, 36  
 Blitzschutz, 89, 192  
 Blitzschutzanlage, 22, 125, 143, 154, 155, 159,  
     192, 193  
 Blockbau, 226  
 Bodenbelag, 67, 107, 117, 121, 125, 139, 143  
 Brand, 6, 14, 16, 24, 28, 68, 73, 99, 132, 158,  
     162, 169, 172, 176, 177, 179, 181,  
     183–185, 190, 197, 214, 230, 231,  
     238–240, 269  
 Brandabschnitt, 157, 158, 161, 166, 169, 236,  
     268  
 Brandausbreitung, 16, 48, 50, 98, 121, 136,  
     152, 158, 181, 230, 248, 251, 268  
 Brandbedingung, 28  
 Brandbekämpfung, 33, 63, 68, 74, 80, 81, 83,  
     87, 89, 99, 123, 125, 127, 149, 150,  
     154, 158, 181, 184, 189, 197, 201,  
     217, 220, 231, 246, 252, 263, 271  
 Brandbekämpfungsabschnitt, 128, 130  
 Brandeinwirkung, 33, 46, 50, 63, 75  
 Brandentstehung, 33, 67, 81, 159, 185, 251,  
     262  
 Brandereignis, 83, 97, 100, 121, 160, 185, 238,  
     239, 269, 274  
 Brandfall, 2, 26, 28, 35, 47, 66–68, 70, 74, 89,  
     105, 109, 123, 133, 135, 138, 141,  
     142, 146, 153, 164, 189, 190, 197,  
     227, 237, 238, 240, 265, 271, 274  
 Brandfallsteuerung, 22, 91, 116, 123, 187, 238,  
     240  
 Brandfolgemodell, 99  
 Brandfolgeprodukt, 25, 251  
 Brandgas, 27, 73, 74, 98, 177, 184  
 Brandgefahr, 2, 33, 53, 65, 91, 108, 113, 115,  
     126, 142, 146, 151, 164, 179, 210,  
     253, 270  
 Brandkatastrophe, 2  
 Brandkenngröße, 91, 177  
 Brandlast, 63, 67, 73, 90, 101, 130, 132, 229,  
     251, 257  
 Brandlastermittlung, 73, 102  
 Brandmeldeanlage, 23, 83, 91, 116, 119, 123,  
     127, 128, 133, 134, 140, 146, 159,  
     165, 166, 169, 171, 174–176, 181,  
     185, 186, 220, 231, 238, 262–264,  
     269  
 Brandmeldemöglichkeit, 18, 81  
 Brandmelder, automatischer, 128  
 Brandmeldezentrale, 171  
 Brandphase, 28, 99  
 Brandrauch, 24, 26, 28, 65, 68, 73, 74, 121,  
     183, 263, 265, 270  
 Brandrisiko, 84, 89, 135  
 Brandschutz, 139, 142, 146, 148, 150, 154, 155,  
     163, 166, 193, 200, 203, 209, 210,  
     226, 229, 232, 235, 240, 245, 248,  
     249, 254, 257, 261, 264, 268, 274  
     abwehrender, 92  
     anlagentechnischer, 91  
     organisatorischer, 92  
 Brandschutzanforderung, 18, 66, 79, 105, 108,  
     122, 124, 132, 145, 155, 162, 167  
 Brandschutzbeauftragte, 23, 88, 113, 125, 141,  
     144, 148, 160, 166, 255, 263, 274  
 Brandschutzbedarfsplan, 210  
 Brandschutzdienststelle, 23, 89, 142, 144, 146,  
     148, 155, 166, 173, 197, 214, 217,  
     257, 263  
 Brandschutzglas, 40, 47  
 Brandschutzgutachter, 89, 257  
 Brandschutzhelfer, 23, 249, 252, 263, 274  
 Brandschutzingenieurwesen, 33, 98  
 Brandschutzklappe, 47, 57, 266  
 Brandschutzklasse, 73  
 Brandschutzkonzept, 61, 62, 73, 89, 90, 98,  
     113, 131, 159, 162, 163, 166, 173,  
     231, 232

- Brandschutzmaßnahme, 2, 9, 33, 57, 88, 98, 103, 134, 135, 139, 141, 142, 146, 150, 154, 155, 157–159, 165, 167, 169, 233, 246, 258, 262  
technische, 165
- Brandschutzmaßnahmen, 92
- Brandschutzordnung, 88, 89, 92, 125, 141, 144, 146, 148, 155, 159, 166, 197, 252, 262
- Brandschutzorganisation, 79, 257
- Brandschutzstandard, 61, 62, 132, 257, 258
- Brandschutzzeichen, 149
- Brandsicherheit, 1, 40, 98, 99, 197, 247
- Brandsimulationsmodell, 98, 100, 266
- Brandstoff, 25, 26, 28
- Brandszenario, 97–99
- Brand- und Rauchabschnitt, 138, 164
- Brand- und Rauchausbreitung, 97, 157, 165, 197, 266
- Brandverhalten, 13, 17, 18, 22, 33, 34, 37–39, 42, 49, 52, 61, 75, 257
- Brandverhütungsschau, 83, 90, 197, 247
- Brandvermeidungsanlage, 185
- Brandwand, 18, 22, 36, 43, 48, 108, 110, 128, 216, 219, 232, 262
- Brauchbarkeit, 35, 38, 45
- Brauchbarkeitsnachweis, 45
- Brennbarkeit, 35, 37, 41, 46, 91, 225
- Brettstapel, 226, 229
- Bundesländer, 15, 19, 20, 43, 80, 83, 102, 121, 199, 203, 209, 231, 263
- Bundesrepublik Deutschland, 2, 13, 15
- C**
- Camping- und Wochenplatz, 19
- CFD-Brandsimulationsmodell, 101
- Chlorwasserstoff, 27, 263
- Cyanwasserstoff, 27, 29, 263
- D**
- Dach, 18, 22, 36, 43, 51, 110, 119, 121, 125, 126, 133, 152, 158, 161, 216
- Dachstuhl, 51
- Decke, 108, 109, 119, 130, 139, 145, 151, 158, 161, 165, 169, 228, 264, 268
- Deckenöffnung, 134
- Deutsches Institut für Bautechnik, 20, 45, 263
- die Brandbekämpfung, 122
- Differentialmelder, 178
- DIN 4102, 13, 35–37, 46, 57, 75, 107, 108, 158, 163, 164, 190, 225, 228, 264, 272
- Doppelfassade, 158
- Drehleiter, 23, 63, 72, 80, 81, 108, 125, 201, 204, 207, 265, 271
- Druckdifferenzanlage, 68
- Durchgang, 72
- Duroplaste, 42
- DVGW-Arbeitsblatt W 405, 84
- E**
- Eigenrettung, 63, 238
- Einheits-Temperaturzeitkurve, 46, 102, 264
- Einsatzleitwagen, 81, 201, 208, 217, 271
- Einsatzplan, 214, 216
- Einsturz, 6, 39, 40, 264
- Einsturzgefahr, 39
- Einsturzverhalten, 33, 43
- Eintrittswahrscheinlichkeit, 80, 100, 211, 274
- Elastomer, 42
- Emission gefährlicher Strahlen, 7
- Energieeinsparung, 8
- Entrauchung, 68
- Entstehungsbrand, 28, 99, 177, 222
- Entstehung und Ausbreitung von Feuer und Rauch, 6
- Entwurfsverfasser, 17, 18
- Ermessensspielraum, 23
- Erreichungsgrad, 80, 211
- Errichtung, 6, 7, 18, 23, 34, 41, 42, 230
- Eurocode, 101
- Evakuierungsmatratze, 237
- Evakuierungsrutsche, 240–242
- Evakuierungssimulation, 101
- Explosionsunterdrückungsanlage, 183
- Extraktionsrate, 73
- F**
- Fachwerk, 226
- Fachwerkbau, 42
- Fahrkorb, 190, 240
- Fahrkorb- und Schachtschiebetüre, 190
- Fahrzeuggruppe, 204
- Fenster, notwendiges, 65, 73
- Fertigbauart, 43

Festigkeit und Standsicherheit, mechanische, 5  
 Fettbrandlöscher, 222  
 Feuer, 48, 49, 61, 63, 65, 66, 81, 98, 122, 136, 138, 163, 229, 239, 262, 265, 273  
 feuerbeständig, 50, 70, 108, 119, 126, 133, 138, 139, 142, 146, 151, 157–159, 164, 189, 231, 236, 268  
 feuerhemmend, 22, 47, 48, 50, 67, 70, 75, 108, 109, 117, 118, 126, 133, 138, 139, 143, 145, 151, 158, 161, 164, 228, 231, 272  
 Feuerlöschanlage, stationäre, 23, 263  
 Feuerlöscher, 23, 92, 140, 149, 155, 166, 190, 220, 222, 223, 251, 263, 271, 274  
 Feuerlöschschlauchanschlusseinrichtung, 23, 263  
 Feuerschutzabschluss, 43, 49, 78, 117  
 Feuerungsanlage, 18, 22, 155  
 Feuerwehr, 23, 55, 63, 71, 73, 79–81, 83, 84, 121, 123, 125, 140, 185  
 Feuerwehr-Bedienfeld, 186  
 Feuerwehrfahrzeug, 204  
 Feuerwehrplan, 208, 213, 214, 217, 218  
 Feuerwehrschlüsseldepot, 89, 92, 186  
 Feuerwehr-Umfahrt, 128  
 Feuerwiderstand, 150, 158, 226–228, 230, 266, 272  
 Feuerwiderstandsdauer, 46, 47, 49, 56, 61, 62, 75, 78, 101, 102  
 Flachdach, 50  
 Flächen für die Feuerwehr, 22, 71, 92, 216, 262  
 auf Grundstücken, 33, 85, 264  
 Flammmelder, 172, 177, 178  
 flash over, 28  
 Fliegende Bauten, 19  
 Fluchtflur, 68  
 Fluchtrichtung, 70, 119, 138, 152, 153  
 Flucht- und Rettungsplan, 148  
 Fluchtweg, 63, 68, 146, 231, 236, 242  
 Flugfeuer, 52, 110, 133, 152, 158, 159, 267  
 Flur, notwendiger, 69  
 Freisetzung gefährlicher Stoffe, 7  
 Fremdreitung, 63, 236, 237, 240, 272  
 Füllmenge, 223  
 Fundament, 40, 47  
 Funktionserhalt, 37, 46, 47, 91, 154, 155, 190  
 Funktionsstärke, 211

**G**

Galerie, 134  
 Garage, 113, 116, 118, 268  
 Gas-Multisensormelder, 172  
 Gastronomieangebot, 134  
 Gaststätte, 19, 184  
 Gebäude, 2, 15, 16, 19, 48, 55, 63, 68, 72, 73, 185, 193, 197, 208, 213, 218, 220, 227–229, 232, 237, 239, 240, 248, 257, 262, 267, 268, 272  
 Gebäudeart, 97, 106, 184, 267  
 Gebäudefunkanlage, 88, 91, 123, 125  
 Gebäudehöhe, 19, 106, 108, 121, 125, 262, 267, 268  
 Gebäudeklasse  
 1, 19, 105, 267  
 2, 19  
 3, 19  
 4, 19, 105  
 5, 19, 105  
 Gefährdungsbeurteilung, 212, 245–248, 253  
 Gefährdungsfaktor, 247, 273  
 Gefahrenabwehr, 13, 80, 81, 200, 201, 252  
 Gefahrstoff, 2, 19, 133, 220  
 Geländeoberfläche, 19, 105, 106, 108, 114, 117, 119, 121, 124, 146, 208, 267, 268  
 Genehmigungsbehörde, 8, 23, 61  
 Gerätewagen, 208  
 Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV), 164  
 Geschossdecke, 57, 108, 230  
 Gesundheit, 16, 43, 62, 81, 97, 166, 232, 245–247, 250, 252, 261, 273  
 Gips, 36  
 Gipskartonplatte, 36, 38, 41  
 Glas, 36, 40  
 Granit, 39  
 Größe der Nutzungseinheit, 106, 267  
 Großgarage, 118, 119, 268  
 Grundlegendokument Brandschutz, 43, 98

**H**  
 Hängetragwerk, 51  
 Hilfeleistung, 18, 79–81, 199, 200, 203, 208, 210  
 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, 81, 83, 201, 203, 271  
 Hilfsfrist, 79, 80, 83, 203, 211, 258

hochfeuerhemmend, 108, 109, 151, 228  
Hochhaus, 15, 19, 113, 114, 120, 121, 123–125, 189, 238  
Hochregallager, 132  
Hochschule, 19, 113, 115, 167  
Holz, 120, 225, 226, 228–230, 232  
Holz100, 227  
Holzbalkendecke, 48, 228  
Holzbauweise, 226–230, 232  
Holzleimbinder, 51  
Holzrahmenbauweise, 226, 227  
Holzschalung, 52  
Holzskelettbauweise, 226, 227  
Holzwerkstoff, 36, 106, 229, 230  
Holzwolle, 36, 41  
Holzwolle-Leichtbauplatte, 36, 41, 106  
Hotel, 15, 19, 113, 116, 173  
Hubrettungsfahrzeug, 71, 72, 80, 125, 201, 204, 207, 238  
Hygiene, 6, 7, 16, 43, 261

**I**

Industrialisierung, 1, 199  
Industriebau, 100, 115, 128, 130, 268  
Industriebaurichtlinie, 100, 102  
Industriegebäude, 15, 113, 125, 127, 131  
Infrastruktur, brandschutztechnische, 83, 268  
Ingenieurmethode im baulichen Brandschutz, 97  
Installationsschacht, 18, 22, 43, 57, 109, 123, 126, 130, 155

**J**

Justizvollzugsanstalt, 115, 167

**K**

Kalk, 36  
Kalkstein, 39, 40  
Kehlbalkendach, 51  
Kies, 36, 40, 106, 110, 241  
Klassifizierung, europäische, 77  
Kleingarage, 118  
Kohlendioxid, 181  
Kohlendioxid-Löschanlage, 181  
Kohlendioxidlöscher, 222  
Kohlenstoffdioxid, 27, 74, 263

Kohlenstoffmonoxid, 25, 27, 74, 263  
Kondensationsprodukt, 25, 74  
Konvektionsströmung, 73  
Kopfband, 52  
Krankenhaus, 88, 113, 114, 156, 157, 160, 173, 175, 179, 193, 268, 270  
Krüppelwalmdach, 51  
Kubatur, 8, 97, 101  
Kunststoff, 28, 38, 42, 180, 227  
Kunststoffbrand, 42

**L**

Ladenstraße, 136, 140, 143  
Lagerfläche, 133, 134, 219  
Lagergebäude, 19, 62, 113, 131, 132, 134  
Landesbauordnung, 19, 35, 36, 43, 79, 80, 164, 174, 201, 214, 231, 232  
Landesbauordnungen in Deutschland, 278  
Längenausdehnung, 38, 264  
Lebenszyklus, 5, 7  
Lehm, 36, 106  
Leichtbeton, 36, 40  
Leimholzelement, 226  
Leiter, tragbare, 63, 72, 81, 202  
Leitstelle der Feuerwehr, 116, 165, 171, 173  
Leitsubstanz, 27  
Leitungsanlage, 22, 109, 155  
Löschabschnitt, 181  
Löscharbeiten, 16, 53, 61, 71, 80, 81, 125, 127, 162, 214, 262, 269  
Löschgruppenfahrzeug, 81, 202, 204  
Löschmaßnahme, 1, 97, 101, 159, 169, 175, 198  
Löschmittel, 1, 25, 165, 181, 183, 219, 220, 222  
Löschmittelvorrat, 181, 221  
Löschpulver, 25, 81, 201, 271  
Löschvermögen, 223, 251  
Löschwasser, 73, 84, 87, 128, 179, 191  
Löschwasserbehälter, 84, 87, 204  
Löschwasserentnahmestelle, 84  
Löschwasserrückhaltung, 23, 113, 167, 169, 216, 263  
Löschwasserrückhaltung (sofern erforderlich), 92  
Löschwasserteich, 84, 85, 87  
Löschwasserversorgung, 18, 23, 79, 81, 84, 88, 92, 217, 232, 258, 263, 266

Löschzug, 81, 201, 208, 271  
 Lüftungsanlage, 18, 22, 89, 109, 155, 165  
 Lüftungsleitung, 47, 57, 76, 78, 110, 130

## M

Mansarddach, 51  
 Marmor, 39  
 Massivbauweise, 226, 227  
 Materialeigenschaft, 38, 101  
 Mauerwerksbau, 42, 102, 267  
 Melder, thermischer, 172  
 Menschenrettung, 65, 80, 81, 83, 202, 203, 207, 211, 271  
 Methode  
   deterministische, 99  
   experimentelle, 99  
   probabilistische, 99  
 mit einer Blitzschutzanlage, 123  
 Mittelgarage, 118, 119, 268  
 Mörtel, 36, 57  
 Multisensormelder, 172  
 Museum, 160, 163, 165, 269  
 Museumsgebäude, 160–162, 166, 269  
 Musterbauordnung, 16–18, 20, 36, 43, 53, 67, 68, 70, 80, 105, 114, 118, 121, 174, 193, 201, 228, 232, 268  
 Muster-Beherbergungsstättenverordnung (M-BeVO), 174  
 Muster-Hochhaus-Richtlinie (MHHR), 115, 121, 124, 174  
 Muster-Holzbaurichtlinie (M-HolzbaURL), 174  
 Muster-Industriebau-Richtlinie (MindBauRL), 127, 131, 174  
 Muster-Krankenhausbauverordnung (MKhBauVO), 175  
 Muster-Schulbau-Richtlinie (MSchulbauR), 174  
 Muster-Verkaufsstättenverordnung (MVerkStättVO), 174  
 Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO), 174  
 Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmung (MVV TB), 20  
 Mustervorschriften für Sonderbauten, 115

## N

Nagelbinder, 51

Nassanlage, 180  
 Natürliche Entrauchung (NRA), 74  
 Naturstein, 39  
 nichtbrennbar, 35, 39, 67, 142, 164  
 normalentflammbar, 35, 75, 77, 106, 230, 264  
 Notfallplanung, 163  
 Nutzer, 5, 8, 74, 79, 175, 239, 240, 258  
 Nutzung, 8, 13, 16, 61, 68, 84, 89, 97, 98, 109, 115, 141, 151, 155, 163, 192, 214, 217, 235, 238, 241, 242, 248, 261, 266, 272  
 Nutzungsänderung, 18, 23, 89, 102, 232  
 Nutzungseinheit, 19, 20, 63, 69, 70, 106, 108, 109, 114, 122, 123, 151, 164, 228, 239, 262, 267, 270

## O

Örtlichkeitsprinzip, 199

## P

Papier, 36, 106  
 Personenrettung, 53, 97, 208, 237  
 Personenstromanalyse, 266  
 Pfettendach, 52  
 Pflegeeinrichtung, 19  
 Planungsrecht, 13  
 Planung von Gebäuden, 8, 61  
 Plume, 73  
 Polystyrolschaum, 50  
 Porenbeton, 36  
 Produktions- und Lagergebäude, 113  
 Prüfnorm, 36  
 Prüfverfahren, 34, 37  
 Prüfzeichen, 35  
 Prüfzeugnis, allgemeines bauaufsichtliches, 43, 45  
 Prüfzeugnis, bauaufsichtliches, 22  
 Pultdach, 51  
 Pulverlöchanlage, 134, 182  
 Pulverlöscher, 222

## Q

Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten, 83, 203  
 Querschnittsverlust, 39, 52

**R**

Rauchableitungsanlage, 68  
Rauchbildung, 42  
Rauchentwicklung, 50, 76, 107, 165, 171, 178, 249, 253, 265  
Rauchfreiheit, 75, 91, 154, 190, 270  
Rauchgas, 25, 26, 73, 165, 227  
Rauchgasproduktion, 74  
Rauchgassäule, 73  
Rauchgasschicht, 73  
Rauchmelder, 140, 177  
Rauchmelderpflicht, 83  
Rauchschutztür, 49, 78, 91, 239, 254, 264  
Rauch- und Wärmeabzug, 75, 89, 97, 133  
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA), 74, 166, 183  
Raumabschluss, 33, 46, 47, 49, 56, 66, 77, 78, 91, 107, 109, 231, 266  
Raumschutz, 178, 181  
Räumungskonzept, 141, 142, 144, 146, 148  
Rechenverfahren, 100, 102, 128, 129  
Rechtsgrundlage, 15, 162, 212  
Regelungsdichte, 13  
Rettungsgerät, 23, 63, 71, 73, 81, 116, 152, 201, 208, 263, 265  
Rettungsstuhl, 237  
Rettungswege, 23, 49, 62, 63, 67–70, 72, 81, 82, 92, 105, 109, 116, 119, 122, 125, 128, 134, 136, 139, 141, 143, 146, 150, 152, 154, 238, 239, 241, 242  
Rettungswegzeichen, 68  
Rettungszeichen, 149  
Risiko, 121, 166, 230, 232, 249, 253  
Risikokataster, 211  
Rohrleitung, 57, 75, 178, 180, 190  
RTI-Wert, 179  
Ruß, 25, 74  
Rüstwagen, 204, 208

**S**

Sachwertschutz, 89, 97, 136, 160, 161, 163, 164, 166, 169, 258  
Sand, 241  
Satteldach, 51  
Sauerstoff, 27, 28, 41, 165, 185, 227  
Säule, 40, 75  
Schadensausmaß, 303  
Schallschutz, 5, 7, 16, 43, 261

Schank- und Speisegaststätte, 113  
Schaum, 165  
Schaumlöschanlage, 181  
Schaumlöcher, 223  
Schichtung, 73  
Schiefer, 39  
Schlacke, 25  
Schornstein, 43, 56, 193  
Schottung, 109  
Schule, 113, 116, 144, 150, 154  
Schutz von Kulturgut, 163  
Schutzziel, 13, 14, 16, 61, 68, 80, 91, 97, 134, 165–167, 209–211, 231, 232, 246, 250, 252, 253, 257  
Schwefeloxid, 27, 263  
schwerentflammbar, 35, 50, 75, 77, 106, 117, 119, 139, 142, 165, 230  
Selbsthilfkräfte für den Brandschutz, 142, 144, 148  
Selbstrettung, 53, 63, 114, 157, 165, 231, 236, 240–242  
Sheddach, 51  
Sicherheitsbeleuchtung, 68, 116, 123, 125, 141, 143, 147, 154, 155  
Sicherheitsglas, 40, 165  
Sicherheitskategorie, 127, 129, 131, 268  
Sicherheitsmanagement, 88, 163  
Sicherheitsrecht, 13  
Sicherheitsschulung, 182  
Sicherheitstrepfenraum, 63, 66, 71, 122, 125, 265  
Sicherheitszeichen, 69, 136, 146, 147, 149, 153  
Skelettbau, 42  
SMART-Methode, 253  
Sonderbau, 19, 23, 50, 61, 84, 105, 113, 121, 124, 125, 134, 167  
Sonderbauteil, 42, 43, 46, 76  
Sonderbauvorschrift, 15, 167, 215  
Sondermelder, 172  
Spannbeton, 36, 40, 49  
Spannung, 39  
Spannweite, 38, 51  
Sparrendach, 51  
Sprachdurchsage, 173  
Sprinkler, 179, 180  
Sprinkleranlage, 119, 123, 134, 136, 178, 179  
Sprühwasserlöschanlage, 146, 165, 180, 181  
Stahl, 38, 42, 120  
Stahlbauteil, 38, 39

Stahlbeton, 40, 42, 47, 49  
 Stahlbetondecke, 49  
 Stahlblechprofil, 41  
 Stahleinlage, 40  
 Stahlträger, 39  
 Steigleitung, 23, 73, 88, 91, 123, 125, 190, 191, 220, 263  
 Stein, 36, 39, 47, 49  
 Stickoxid, 27  
 Stiel, 52  
 Stoff  
     wassergefährdender, 22  
 STOPP-Prinzip, 254  
 Strahlungswärme, 110, 158  
 Stroh, 36, 53, 106  
 Stützen, 18, 36, 43, 108, 119, 121, 133, 142, 145, 229, 232, 268  
 Supermarkt, 134, 175  
  
**T**  
 Technische Baubestimmung, 19, 23, 45, 76, 102, 107, 164  
 Temperatur, 28, 42, 50, 99, 101, 177–179, 228, 264  
 Temperaturentwicklung, 29  
 Thermoplaste, 42  
 Ton, 36  
 Toxizität, 25–27  
 Toxizitätsindikator, 27  
 Tragfähigkeit, 6, 16, 38, 77, 105, 107, 266, 270  
 Trapezbleche, 52  
 Trennungsabstand, 193  
 Trennwand, 18, 22, 36, 47, 108, 117, 119, 123, 126, 130, 139, 145, 151, 158, 161, 262  
 Treppe, 53, 63, 67, 128, 138, 147, 152, 153, 159, 228, 229  
 Treppe, notwendige, 70, 119, 138  
 Treppenräume, 18, 22, 28, 49, 63, 68, 69, 109, 113, 119, 125, 136, 140, 141, 143, 147, 151, 153, 157, 166, 230, 231, 262  
 Treppenraum, notwendiger, 65  
 Trinkwasserversorgung, 1, 84, 85, 266  
 Trockenanlage, 180

**U**

Übereinstimmungserklärung, 22, 43  
 Übereinstimmungsnachweis, 43  
 Übereinstimmungszertifikat, 43  
 Überflurhydrant, 84  
 Übertragungseinrichtung, 173, 176, 186, 187  
 Umweltschutz, 2, 5, 7, 16, 43, 91, 258  
 Unfallgefahr, 7, 40, 68  
 Unterflurhydrant, 84  
 Unterzug, 40, 46

**V**

Ventilationsverhältnis, 99  
 Verankerung, gesetzliche, 13  
 Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb), 89, 99  
 Verkaufsbereich, 134  
 Verkaufsfläche, 135, 137, 142, 144, 175  
 Verkaufsraum, 135, 136  
 Verkaufsstätte, 137–139, 141–143, 215, 232  
 Verkaufsstätten-Verordnung, 135  
 Versammlungsraum, 114, 144, 146  
 Versammlungsstätte, 19, 62, 88, 101, 113, 115, 144–147, 163–165, 236  
 Verwendbarkeitsnachweis, 22, 45, 264  
 Vollbrand, 28, 74, 99, 266  
 Vorhang, eiserner, 146

**W**

Walmdach, 51  
 Wand, 67, 70, 108, 109, 119, 138, 143, 151, 157, 189, 232, 267  
 Wandhydrant, 23, 134, 146, 166, 190, 191  
 Wandplatte, 40  
 Wand, tragende, 18, 36, 109, 117  
 Warenhaus, 134  
 Wärme, 56, 74, 98, 133, 152, 159, 178, 179, 265  
 Wärmedämmung, 50, 77, 78, 107, 110, 265  
 Wärmedämmverbundsystem, 22, 50, 265  
 Wärmeentwicklung, 28, 251, 252  
 Wärmeleitfähigkeit, 39, 42, 228, 272  
 Wärmeleitung, 38, 177  
 Wärmeschutz, 5, 8, 16, 43, 261  
 Wärmestrahlung, 52, 56, 107, 181, 248  
 Wasser, 1, 25, 40, 84, 165, 179–181, 222, 263, 271

Wasserlieferung, 84, 86, 87

Wasserlöscher, 223

Wassermenge, 23

Wasserversorgung, 83, 87, 113, 167, 180, 181,  
190, 192

zentrale, 84

Werkfeuerwehr, 88, 128, 131, 200

Werkzeugkasten, 2, 9, 262

Wertekonzentration, 164

Windrispe, 52, 75

## Z

Zeltdach, 51

Zement, 36, 40, 106

Ziegel, 36

Zonenmodell, 101, 266

Zufahrt, 17, 18, 72, 80–82, 85, 91, 133, 202  
und Zugang auf den Grundstücken, 80

Zulassung, bauaufsichtliche, 35, 43, 45, 264

Zuluftöffnung, 75

Zündmöglichkeit, 91

Zu- und Durchfahrt, 23, 65, 72, 263

Zu- und Durchgang, 65